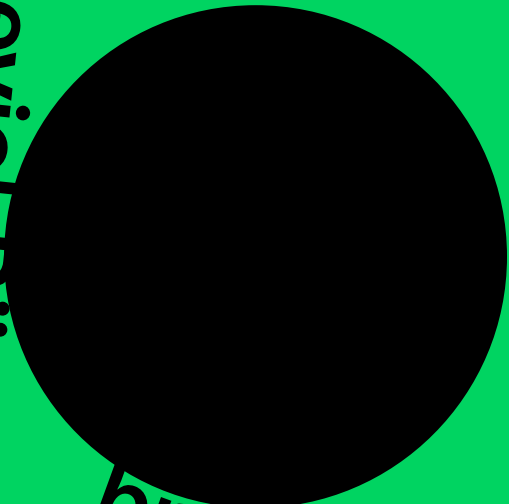


**6. Oktober**

**Uni Talk**

**Wievieviel Böses**



**braucht der  
Mensch?**

**Junges Schauspielhaus Zürich**  
**Uni Talk – Wieviel Böses braucht der Mensch?**

**Donnerstag, 6. Oktober 2011 um 19.30 Uhr**  
**Hörsaal KOL-H-312 im Hauptgebäude der Universität Zürich**

**Anlässlich der Premiere „Remember me“ am Jungen Schauspielhaus Zürich (ab 20. Oktober im Schiffbau/Matchbox) diskutieren – in Anwesenheit von Beteiligten der Produktion – Experten, inwiefern destruktive Elemente Triebkräfte unserer Existenz sind. Mobbingattacken, Spot, Quälereien gehören zur Tagesordnung. Wie entsteht die „Lust am Bösen“ und wie wird in menschlichen Gemeinschaften und Beziehungen damit umgegangen?**

**Konzept Cornelia Schwab**

**Mit Prof. Dr. Ingolf Ulrich Dalferth, Direktor Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie Universität Zürich / Prof. Dr. Paul Schmid-Hempel, Evolutionsbiologe ETH Zürich / Dr. med. Steffen Lau, Oberarzt Psychiatrische Universitätsklinik Zürich / Prof. Dr. Lutz Jäncke, Neuropsychologe Universität Zürich / Ruth Baumann-Hölzle, Ethikerin und Institutsleiterin „Dialog Ethik“ (Moderation)**

**Mit freundlicher Unterstützung  
der Universität Zürich**



**Eintritt frei**  
**[www.junges.schauspielhaus.ch](http://www.junges.schauspielhaus.ch)**

**Partner des Schauspielhauses Zürich**

**Swiss Re**



**CREDIT SUISSE**



**MIGROS**  
kulturprozent